

Anmeldung

Ich möchte zukünftig weitere Informationen der BZgA zum Thema GESUND & AKTIV ÄLTER WERDEN erhalten (Newsletter) und stimme zu, dass meine Daten ausschließlich hierfür genutzt werden.

Die Angabe der für die Anmeldung erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgt seitens der Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich freiwillig. Die Daten werden an die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. übermittelt, die mit der Durchführung der Konferenz beauftragt ist. Ihre Daten werden ausschließlich für die mit der Konferenzanmeldung und -durchführung verbundenen Zwecke bzw. für die Zusendung des Newsletters – sofern ausgewählt – verwendet. Weder die BZgA noch die Landesvereinigung wird Ihre Daten unzulässig für andere Zwecke nutzen oder an Dritte weitergeben. Die Anmeldeinformationen bleiben bis zum Abschluss der Konferenz gespeichert und werden dann gelöscht. Sollten Sie sich für den Erhalt des Newsletters GESUND & AKTIV ÄLTER WERDEN entschieden haben, bleiben Ihre Daten dauerhaft gespeichert. Möchten Sie den Newsletter nicht erhalten, ist eine Löschung der Daten über eine Nachricht an gesund-aktiv-aelter-werden@bzga.de jederzeit möglich.



www.gesund-aktiv-aelter-werden.de

Information

VERANSTALTUNGSORT
dbb forum berlin GmbH, Friedrichstraße 169 / 170, 10117 Berlin
Der Tagungsort ist barrierefrei nutzbar.

ANREISE
www.dbbforum.berlin/kontakt/anreise.php

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Die Teilnahmegebühr beträgt **30,- Euro** (ermäßigt 20,- Euro für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose mit Nachweis sowie Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherungsleistungen).
Anmeldeschluss ist der 05.06.2015.

Die Anmeldung nehmen wir nur schriftlich entgegen. Sie können sich auch online über www.gesund-aktiv-aelter-werden.de anmelden. Sie erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Damit ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzgl. 10,- Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung mehr. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine gesonderte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

BANKVERBINDUNG
Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 30,- Euro unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „12.06.15“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE1825 1205 1000 0840 4000, BIC: BFSWDE33HAN

DUKUMENTATION
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltung die Wortbeiträge und Diskussionen sowie Fotos und ggf. Videos zu Dokumentationszwecken aufgenommen werden. Sollten Sie einer Nutzung nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitenden.

ORGANISATION
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0, Fax: 0511 / 350 55 95
E-Mail: info@gesundheits-nds.de
Internet: www.gesundheits-nds.de



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.



4. Bundeskonferenz Gesund und aktiv älter werden



ALTERN GESTALTEN Lebensqualität fördern

GESUND & AKTIV
ÄLTER WERDEN



12. Juni 2015
dbb forum berlin

Thema

Gesund und aktiv sowie selbstbestimmt älter werden ist ein Ziel, das vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowohl individuell als auch gesellschaftlich immer bedeutender wird.

Wie geht es den älteren Menschen in unserer Gesellschaft? Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben älter werdende Frauen und Männer in ihren jeweiligen Lebenswelten? Wie kann der Prozess des Älter-Werdens vor Ort so gestaltet werden, dass bestehende individuelle Interessen, Ressourcen und Rahmenbedingungen ausgeschöpft werden?

Im Rahmen der vierten Bundeskonferenz GESUND UND AKTIV ÄLTER WERDEN der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) steht ein Austausch zu den Möglichkeiten der Förderung der Lebensqualität im Alter im Vordergrund. Handlungsfelder, Strategien und Praxisbeispiele werden vorgestellt und diskutiert.

Darüber hinaus werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs BEWEGTE MOMENTE, gefördert durch den Verband der privaten Krankenversicherung e.V., prämiert.

Programm

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Heidrun M. Thaiss, BZgA
- 10:15 Uhr **Grüßwort**
Hermann Gröhe, Bundesminister für Gesundheit
- 10:30 Uhr **Humor hilft heilen!**
Dr. Eckart von Hirschhausen
- 11:15 Uhr **Fotowettbewerb „Bewegte Momente“**
Im Rahmen des Programms „Älter werden in Balance“
Prämierung der Gewinnerinnen und Gewinner
Dr. Volker Leienbach, PKV
Dr. Heidrun M. Thaiss, BZgA
Prof. Dr. Ingo Froböse, Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS)

Programm

- 12:15 Uhr **Älter werden, Ressourcen nutzen**
Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Kruse, Universität Heidelberg, Institut für Gerontologie
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:45 Uhr **Lebenswelten älterer Menschen**
Dr. Martin Willkomm, Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck
- 14:15 Uhr **4 Parallele Foren**
Forum 1 **Gesund älter werden in der Kommune**
Wohnen im Alter. Anforderungen an Quartier, Stadt und Region
Dr. Birgit Wolter, Institut für gerontologische Forschung e. V.
Ältere Migranten und Migrantinnen in der kommunalen Versorgung
Prof. Dr. Monika Habermann, Hochschule Bremen
Netzwerk Leben im Kiez
Helga Walter, Berlin
Moderation
Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- Forum 2 **Bewegt älter werden – Die Rolle von Bewegung im Alter**
Das richtige Angebot für jede/n - Zielgruppen und deren Wünsche und Bedürfnisse für ein bewegtes Älterwerden
Ute Blessing-Kapelke, Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
Älter werden in Balance
Claudia Jansen, BZgA
Wandern wirkt – jeder Schritt hält fit
Ute Dicks, Deutscher Wanderverband
Sturzprävention zur Erhaltung der Lebensqualität
Prof. Dr. Clemens Becker, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
Moderation
Ute Blessing-Kapelke, DOSB

Programm

- Forum 3 **Gesundheitskompetenzen stärken**
Das tut mir gut! Gesundheit im Alter selbst managen?
Prof. Dr. Holger Hassel, Hochschule Coburg
Das EU-Projekt IROHLA zur Förderung der Gesundheitskompetenz älterer Menschen
Theresia Rohde, BZgA
In Zukunft alt? Gesund Älterwerden als Thema der Erwachsenenbildung
Anette Borkel, Hamburger Volkshochschule
Moderation
Dr. Guido Nöcker, BZgA
- Forum 4 **Generationsdialog – Wie wichtig ist er für die Gesundheit im Alter?**
Jung und Alt gehört zusammen – die Bedeutung des Generationsdialogs
Prof. Dr. Rainer Fretschner, Fachhochschule Kiel
»Wenn Alt und Jung aufeinandertreffen...« – Generationsdialog im betrieblichen Kontext
Friedemann John, Leiter Personalentwicklung und Ausbildung, Flughafen Stuttgart GmbH
Ein Dorf hilft sich selbst – Soziales Netzwerk Ortenberg e. V. (SoNO)
Wilhelm von Ascheraden, SoNO
Moderation
Jutta Stratmann, Fachberatung für Sozialplanung und Bürgerengagement (fastra)
- 16:00 Uhr **Kurzberichte aus den Foren**
- 16:15 Uhr **Schlusswort**
Dr. Monika Köster, BZgA
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Gesamtmoderation**
Karin P. Vanis, Journalistin

Ich melde mich für die 4. Bundeskonferenz am 12. Juni 2015 an.

GESUND & AKTIV
ÄLTER WERDEN

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Forum (bitte ankreuzen)

1 2 3 4

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Funktion:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.